

25. Februar 1900

Nr. 22.

Nachdem die zweite Säule am vergangenen Mittwoch glücklich abgeliefert und ihre rohe Bearbeitung sofort begonnen ist, hoffe ich sie morgen oder übermorgen an ihre Stelle in den Saal haben zu können. Die Bearbeitung der Canelluren wird dann an Ort und Stelle erfolgen. Im Laufe der Woche kann der noch offene Teil des Fussbodens gewölbt und mit Beton ausgefüllt werden. Da die übrigen Arbeiten auch soweit fortgeschritten sind, dass sie in der übernächsten Woche beendet werden können, wollen wir Montag den 12. März als Festtag in Aussicht nehmen. Am Mittwoch den 14. können wir alsdann ^{schon} unsere erste ordentliche Sitzung halten. Dieser Tag ist dadurch für uns frei geworden, dass Herr Homolle in Folge des Todes seiner Schwiegermutter die Sitzung in einer Woche hat ausfallen lassen. Wir werden so noch im März eine zweite ordentliche Sitzung abhalten können.

Im neuen Saale werden augenblicklich die Büchergestelle und das Podium mit Katheder aufgestellt, nachdem die Putzarbeiten fertig sind. Die Wände haben auch schon einen Anstrich erhalten, während die Decke, die noch etwas feucht ist, erst im Sommer ihre Bemalung aufnehmen kann. Im alten Saale, der einen neuen Anstrich erhalten musste, sind die Arbeiter beschäftigt.

Der erste Sekretar:

D.

An das Generalsekretariat.

in Berlin.

200